

Die drei ??? - ?

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. September 2005 09:47

Zitat

Ich persönlich würde wohl eher nicht ??? lesen, ist aber mehr ne persönliche Sache. Im Unterricht der 6. (Gymnasium) werde ich dieses Jahr von Philip Pullman "Der goldene Kompass" lesen. Das hat bisher jeden umgehauen, der es gelesen hat, vom Schüler bis zum Erwachsenen. Ich denke, damit kann man Leselust fördern, und dabei auch die sogenannte "gute" Jugendliteratur verwenden.

Ich denke, das hängt auch stark von der Schulform ab. In einer 6. Klasse, in der ich im Referendariat Leseförderung gemacht und eine Klassenbücherei eingerichtet habe, wären viele Schüler (v.a. die, deren Muttersprache nicht Deutsch ist) mit ??? schon überfordert gewesen. Sie taten sich sprachlich und inhaltlich schon mit TKKG oder Enid Blyton Büchern schwer. Dort würde ich notfalls auch aus diesem Grund zögern, ??? zu lesen, weil es für diese Klasse sprachlich und inhaltlich möglicherweise zu schwer wäre.

Mit der 6, die ich im letzten Schuljahr in Deutsch hatte, hätte man das Buch aber durchaus lesen können.

Was ich damit sagen will: An manchen Schulformen und in manchen Klassen ist es wichtiger, DASS gelesen wird und nicht so sehr, was gelesen wird und wenn ich die Kinder dahin bringen kann, dass sie lesen, ist mir fast jedes Mittel recht (na gut, wir lesen jetzt nicht kollektiv die Bildzeitung - ich meine natürlich innerhalb des Jugendbuchbereichs).

P.S. Ich habe gerade Melos Beitrag gesehen und stimme ihr voll zu. In unserer Klassenbücherei stand auch Peter Härtling, den fanden die Schüler "total doof".

@ Melo: Ich hoffe, du hast gut gefeiert und auch ein bisschen ausschlafen können. 